

Handelsname: **DACO-KSD-B**
Kaltselfstklebende Polymerbitumen-Dampfsperrbahn

Artikel: 12112

Produktnorm: DIN EN 13970

Länge, Breite: 10,00 x 1,00 m
Dicke: 2,50 mm
Beschichtungsart: Polymerbitumen
Trägereinlage: Glaskombi- und Aluminium-Verbundträger
Oberseite: Quarzsand
Unterseite: Abziehfolien Naht und Fläche

Eigenschaften nach DIN EN 13970	Prüfverfahren	Einheit	Anforderungen/Grenzwert
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	keine sichtbaren Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	≥ 10,00
Breite	DIN EN 1848-1	m	≥ 1,00
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm/10 m	< 20
Flächenbezogene Masse	DIN EN 1849-1	kg/m ²	kLf
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	2,50 (± 7,5 %)
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	-	bestanden bei 100 kPa
Höchstzugkraft	DIN EN 12311-1	N	≥ 1000/1000
Dehnung bei Höchstzugkraft	DIN EN 12311-1	%	≥ 2/2
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	° C	≥ + 100
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	° C	≤ - 25
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	DIN EN 1931	m	sd ≥ 1500
Brandverhalten	DIN EN 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Schälfestigkeit	DIN EN 12316-1	-	kLf
Scherfestigkeit	DIN EN 12317-1	-	kLf
Widerstand gegen stoßartige Belastung	DIN EN 12691	-	kLf
Widerstand gegen statische Belastung	DIN EN 12730	-	kLf
Maßhaltigkeit	DIN EN 1107-1	-	kLf
Künstliche Alterung	DIN EN 1296	-	kLf

GEORG BÖRNER

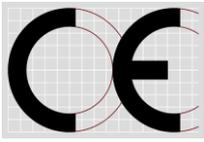
Chemisches Werk für Dach- und
Bautenschutz GmbH & Co. KG

Heinrich-Börner-Straße 31
D-36251 Bad Hersfeld

Tel. +49 (0)6621 175-0
Fax +49 (0)6621 175-200

Info@GeorgBoerner.de
www.georgboerner.de

Änderungen vorbehalten. Die angegebenen technischen Werte beziehen sich auf das Datum der Produktion.



Kundeninformation:

Einsatzzweck:

DACO-KSD-B wird als Dampfsperrbahn (Funktionsschicht) für nicht durchlüftete Schichtenaufbauten auf Stahlbeton-, Stahlprofilblech-Unterkonstruktionen, Holzschalung und Holzwerkstoffplatten eingesetzt. Der oberseitige Quarzsand ermöglicht eine kraftschlüssige Verklebung z.B. mit geeigneten Bitumen- und PU-Klebern zwischen Dampfsperre und Wärmedämmstoff. **DACO-KSD-B** ist mit einer Sicherheitsnaht zum Verschweißen der Nahtüberdeckung ausgerüstet.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung von **DACO-KSD-B** erfolgt gemäß DIN 18531, der gültigen "Fachregel für Dächer mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien" und dem "abc der Bitumenbahnen" sowie DIN 18532 und DIN 18533.

Bei der Verlegung der **DACO-KSD-B** auf Holzschalung oder Holzwerkstoffen ist die Bahn lose zu verlegen und verdeckt mechanisch zu befestigen. Die Anzahl und Positionierung der Befestigungsmittel (z.B. verzinkte Dachpappenstifte) ist entsprechend den Vorgaben der Fachregeln zu wählen. Die Breite der Naht- und Stoßüberdeckung beträgt mind. 8 - 10 cm. Für die Verklebung der Naht- und Stoßüberdeckung ist im Bereich der Längsnaht die unterseitige Trennfolie zu entfernen, im Stoßbereich die unterseitige Trennfolie umzuschlagen. Bei einem notwendigen halben oder gedrittelten Reihenabstand der Befestigungsmittel im Rand- oder Eckbereich der Dachfläche sind die Befestigerreihen mit einem Zuschnitt aus **DACO-KSD-B**, Breite mind. 10 cm, zu überkleben.

Für die Verlegung der **DACO-KSD-B** auf Stahltrapezblech wird die unterseitige Trennfolie komplett entfernt und die Bahn mit mind. 8 - 10 cm Naht- und Stoßüberdeckung aufgeklebt. Die Längsnahtüberdeckung muss auf dem Obergurt der Stahltrapezbleche aufliegen. Im Bereich der Quernähte auf Stahlprofilblech sind zum Erreichen der Luftdichtigkeit Maßnahmen nach DIN 18531-1 Pkt. 7.5 (z.B. flächige Unterlage, Blechstreifen etc.) erforderlich.

Für vollflächige Verklebungen der **DACO-KSD-B** auf Stahlbetondecken und mineralischen Baustoffen im An- und Abschlussbereich (z.B. Beton, Putz etc.) ist der Untergrund durch eine Wisch- und Kratzprüfung auf seine Eignung zu überprüfen. Er muss trocken, frostfrei, eben, fest, tragfähig und frei von Verunreinigungen und anderen trennenden Substanzen sein (z.B. Schmutz, Schalöl, Fett, Staub etc.). Lose Teile, scharfkantige Unebenheiten und Fehlstellen sind zu entfernen bzw. auszubessern. Der Untergrund ist mit einem Voranstrich (im An- und Abschlussbereich **BÖCOPLAST PM**, auf horizontalen oder flach geneigte Dachflächen **BÖCOPLAST V-hell**) zu grundieren. Der Haftverbund ist zu überprüfen. Bei kälteren Temperaturen und unzureichendem Haftverbund ist die kaltselbstklebende Bitumendeckmasse thermisch zu aktivieren.

Unabhängig von der Unterkonstruktion sind grundsätzlich alle Naht- und Stoßüberdeckungen zu verschweißen und mit einer Anpressrolle abzurollen

Durch die Verschweißung der Naht- und Stoßüberdeckung (mit Heißgas) kann eine zeitlich begrenzte behelfsmäßig „Abdichtung/Notabdichtung“ erreicht werden. Der Einbau der weiteren Dachschichten sollte Zug um Zug erfolgen.

Bei der Verwendung der **DACO-KSD-B** als zeitlich begrenzte bzw. behelfsmäßige „Abdichtung/Notabdichtung“ sollte ein Mindestgefälle von 2 % vorhanden sein. Die **DACO-KSD-B** ist vor Weiterführung der Abdichtungsarbeiten bzw. während der Bauphase regelmäßig zu überprüfen und bei Beschädigungen ggf. zu überarbeiten. Die Beanspruchungskriterien sind zu beachten!

GEORG BÖRNER

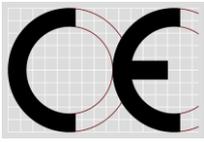
Chemisches Werk für Dach- und
Bautenschutz GmbH & Co. KG

Heinrich-Börner-Straße 31
D-36251 Bad Hersfeld

Tel. +49 (0)6621 175-0
Fax +49 (0)6621 175-200

Info@GeorgBoerner.de
www.georgboerner.de

Änderungen vorbehalten. Die angegebenen technischen Werte beziehen sich auf das Datum der Produktion.



Chemische Beständigkeit:

DACO-KSD-B ist beständig gegen Wasser und wässrige Lösungen von Salzen sowie gegen verdünnte, nicht oxydierend wirkende Säuren und Basen. Durch aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe sowie Chlorkohlenwasserstoffe, Öle und Fette wird **DACO-KSD-B** angelöst.

Lagerung:

Kühl und trocken. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Die Verarbeitung sollte 3 Monate ab Lieferdatum der Ware erfolgt sein.

In der kalten Jahreszeit sind die Rollen der Bahn vor der Verarbeitung vortemperiert zu lagern und erst kurz vor der Verarbeitung aus dem temperierten Lager direkt zur Einbaustelle zu schaffen und einzubauen.

Sicherheitsdatenblatt:

Ergänzendes Sicherheitsdatenblatt anfordern.